

**Tagungsort**

Evangelische Akademie Bad Boll  
Akademieweg 11  
73087 Bad Boll  
Telefon +49 7164 79-0  
Telefax +49 7164 79-440

**Kosten der Tagung**

Tagungsgebühr 80,00 €

Tagungsgebühr für:

Psychiatrieerfahrene,  
Angehörige und selbstzahlende  
BürgerhelferInnen 30,00 €

**Preise für Vollpension**

Zweibettzimmer, 78,60 €  
Dusche/WC  
EZ Dusche/WC 91,50 €

für Psychiatrieerfahrene,  
Angehörige und selbstzahlende  
BürgerhelferInnen  
Zweibettzimmer  
Dusche/WC 55,00 €  
EZ Dusche/WC 64,00 €

**Verpflegung**

ohne Frühstück,  
ohne Unterkunft 41,10 €

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Ermäßigung auf Anfrage möglich.

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über Fragen des Gemeinwohls und des beruflichen Lebens. Sie ermutigt zu Klärungen im Geiste christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

**Anmeldung**

erbitten wir bis spätestens 30. September 2010. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

**Tagungsnummer**

41 07 10

**Anfragen**

richten Sie bitte an die Evangelische Akademie Bad Boll  
Dr. Günter Renz  
Sekretariat: Susanne Heinzmann  
Telefon +49 7164 79-212  
Telefax +49 7164 79-5212  
susanne.heinzmann@ev-akademie-boll.de

**Anreise****mit dem Pkw**

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

**mit der Bahn**

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m links vom Bahnhofgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Ev. Akademie/Reha-Klinik, Dauer circa 20 Minuten, Abfahrtszeiten um 8:05 und 8:30.

Geschäftsbedingungen siehe: [www.ev-akademie-boll.de/agb](http://www.ev-akademie-boll.de/agb)

**Zielgruppe**

Fachleute aus psychiatrischen Einrichtungen und Diensten, aus Wissenschaft und Lehre, niedergelassene PsychiaterInnen und Engagierte aus der sozialpsychiatrischen Selbsthilfe, MitarbeiterInnen in der Behindertenhilfe, sowie interessierte BürgerInnen

**Tagungsleitung und Vorbereitungsteam**

**Christa Engelhardt und Dr. Günter Renz,**  
Evangelische Akademie Bad Boll

**Iris Maier-Strecker und Matthias Kneißler,**  
Diakonisches Werk Württemberg

**Torsten Hau,**  
Vorstand des Freundeskreis Gomaringen

**Prof. Jürgen Armbruster,**  
Vorstand Evangelische Gesellschaft Stuttgart

**Georg Schulte-Kemna,**  
Bereichsleiter Sozialpsychiatrie in der BruderhausDiakonie Reutlingen

**Referentinnen, Referenten und Mitwirkende**  
**Wolfgang Bayer,**  
Bethel

**Helmuth Beutel,**  
Esslingen

**Dr. Michael von Cranach,**  
Honorarprofessor Hochschule München

**Prof. Dr. Gudrun Cyprian,**  
Universität Bamberg

**Prof. Dr. Fabian Kessi,**  
Universität Duisburg-Essen

**Eva-Maria Büch und Daniela Rölke,**  
Hochschule RheinMain

[www.ev-akademie-boll.de](http://www.ev-akademie-boll.de)

**Prof. Dr. Jörg Michael Kastl,**  
Pädagogische Hochschule Ludwigsburg

**Andrea Krainhöfer,**  
BruderhausDiakonie Reutlingen

**Prof. Jutta Lindert,**  
Evangelische Hochschule Ludwigsburg

**Michael Mößmer,**  
Freundeskreis Gomaringen

**Rene Müller,**  
Tauberbischofsheim, Landesverband Psychiatrie-Erfahrener Baden-Württemberg (LV PE BW)

**Dr. Irmgard PlöbI,**  
Rudolf-Sophien-Stift

**Dr. Martin Roser,**  
Chefarzt der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Nürtingen

**Prof. Dr. Peter Wertz,**  
Evangelische Hochschule Ludwigsburg

**Rosel Tietze,**  
Psychiatrieplanerin der Stadt Stuttgart

**H. Villingen,**  
Landesverband der Angehörigen

**Jaroslav Wakarecy,**  
zweifacher Preisträger Chopin-Kunststipendium in Warschau  
Leiter der Musikschule Uthingen

**Kooperationspartner**

**Diakonie** 

Diakonisches Werk Württemberg

# Menschenrecht auf Teilhabe

Sozialpsychiatrie zwischen  
Marginalisierung  
und Inklusionsanspruch

14. bis 15. Oktober 2010  
Evangelische Akademie Bad Boll



Evangelische  
Akademie



Bad Boll

## Menschenrecht auf Teilhabe Sozialpsychiatrie zwischen Marginalisierung und Inklusionsanspruch

Die UN-Konvention zu den Behindertenrechten weckt gegenwärtig viele Hoffnungen und ermutigt Aktivitäten zur Neuausrichtung der Hilfen für Menschen mit einer Behinderung. Dadurch, dass sie das Recht auf Teilhabe nicht als bloße politische Forderung begreift, sondern aus den Menschenrechten herleitet, entsteht ein Nachdruck, der die Betroffenen und die für sie Engagierten stärkt. Gleichzeitig erleben alle, die in diesem Bereich tätig sind, dass sich in der sozialen Wirklichkeit Prozesse des sozialen Ausschlusses eher noch verschärfen. Vor dem Hintergrund solcher Erfahrungen kann fraglich erscheinen, ob die UN-Konvention tatsächlich einen Fortschritt bringen wird oder ob sie lediglich die Rhetorik von Sonntagsreden anreichert.

Die Tagung lädt ein zur Besichtigung dieses Spannungsverhältnisses. Sie will im Hinblick auf die Situation von Menschen mit einer psychischen Erkrankung ausloten, inwiefern die UN-Konvention und die dahinter stehende Vision einer inklusiven Gesellschaft eine Neuorientierung tatsächlich befördern können und was zu tun ist, um das Menschenrecht auf Teilhabe ins wirkliche Leben zu bringen.

Im Anschluss an die Tagung findet die jährliche Mitgliederversammlung des Fachverbandes Psychiatrie im Diakonischen Werk Württemberg statt.

Wir laden herzlich ein!

Christa Engelhardt  
Dr. Günter Renz  
Iris Maier-Strecker  
Torsten Hau  
Georg Schulte-Kemna  
Prof. Dr. Jürgen Armbruster  
Matthias Kneibler

## Donnerstag 14. Oktober 2010

- 9:30 **Anreise / Imbiss**
- 10:00 **Begrüßung – Dr. Günter Renz**  
**Einführung – Prof. Dr. Jürgen Armbruster**
- Vision der Inklusion und Praxis der Ausgrenzung**  
Prof. Dr. Fabian Kessl, Universität Duisburg-Essen
- 11:15 **Kaffee**
- 11:45 **Diversity – Stärken und Risiken des Konzeptes aus psychiatrischer Sicht**  
Dr. Michael von Cranach, Honorarprofessor  
Hochschule München
- 13:00 **Mittagessen**
- 14:00 **Sonderwelt als Ausgrenzung und Schutz**  
Wolfgang Bayer, Bethel
- 15:30 **Kaffee**
- 16:00 **Workshops**
- 1. Sinnerfüllt leben ohne Erwerbsarbeit?**  
mit Rene Müller, LV-PE, und N.N., Impuls: Dr. Günter Renz, Moderation: Iris Maier-Strecker
- 2. Wohnen nach Bedarf und Wunsch?**  
Daniela Rölke und Eva-Maria Büch, Hochschule RheinMain, Andrea Krainhöfer, BruderhausDiakonie, Moderation: Torsten Hau
- 3. Arbeit nach Bedarf und Wunsch?**  
Dr. Irmgard Plöbl, Rudolf-Sophien-Stift, N.N., Kreisdiakonieverband Esslingen, Moderation: Matthias Kneibler
- 4. Gesundheitsrisiken durch Marginalisierung**  
Prof. Jutta Lindert, Evangelische Hochschule Ludwigsburg und Dr. Martin Roser, Klinik Nürtingen, Moderation: Prof. Dr. Jürgen Armbruster
- 5. Mitarbeitende und ihre Berufsidentität im Wandel**  
mit Michael Mößmer, Freundeskreis Gomaringen, N.N., Samariterstiftung, Georg Schulte-Kemna, BruderhausDiakonie, Impuls: Prof. Dr. Peter Wertz  
Moderation: Christa Engelhardt

- 18:30 **Abendessen**
- 20:00 **Ausklang im Café Heuss**  
mit Klaviermusik von Jaroslaw Wakarecy

## Freitag 15. Oktober 2010

- 8:00 **Morgenandacht**
- 8:20 **Frühstück**
- 9:00 **Aspekte von Community Organizing**  
**Erschließung von Ressourcen im Gemeinwesen**  
Prof. Dr. Gudrun Cyprian, Universität Bamberg
- 10:00 **Inklusion und Exklusion im Lebenslauf –**  
**Erschließung und Verschließung**  
**biografischer Ressourcen**  
Prof. Dr. Jörg Michael Kastl,  
Pädagogische Hochschule Ludwigsburg
- 11:00 **Kaffee**
- 11:30 **Teilhabe ermöglichen – Erfahrungen zwischen**  
**Marginalisierung und Inklusion.**  
**Eine trialogische Auswertung**  
Rosel Tietze, Psychiatrieplanerin der Stadt Stuttgart  
H. Villinger, Landesverband der Angehörigen  
Andrea Krainhöfer, BruderhausDiakonie  
Rene Müller, Tauberbischofsheim,  
Landesverband der Psychiatrieerfahrenen  
Moderation: Helmuth Beutel, Esslingen
- 12:30 **Mittagessen Ende der Tagung**
- 14:00 **Mitgliederversammlung des Fachverbandes**  
**Psychiatrie im Diakonischen Werk Württemberg**  
bis ca. 16.30 Uhr